



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Planung und Bau -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 17. September 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-02-0012

Ein Gehwegkonzept für Wiesbaden - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024 -

Zu einem gepflegten gesamtstädtischen Erscheinungsbild gehört auch eine einheitliche Gehwegstruktur. So hat z. B. die Bundeshauptstadt Berlin seit vielen Jahrzehnten ein fortgeschriebenes Gehwegkonzept, welches einen hohen Wiedererkennungswert in Verbindung mit praktischen Eigenschaften der Gehwegpflasterung hat.

Die in Berlin typische Gehwegstruktur gliedert sich in den Ober- und Unterstreifen sowie die mittige Gehbahn aus Kunststein- oder Granitplatten. Die mittige Gehbahn ist oft durch seitliche Mosaikpflastersteine im Oberstreifen bis zur Hauswand und im Unterstreifen bis zur Fahrbahn eingerahmt. Dadurch sind bereits eine Aufteilung und Zweckbestimmung des Gehwegs vorgegeben. Der Unterstreifen dient den Fußgängerinnen und Fußgängern zum Ausweichen und zur Seite treten sowie als Sicherheitsabstand zur Fahrbahn. Darüber hinaus bildet diese Gehwegstruktur eine optische und taktile Leitlinie für blinde und sehbehinderte Menschen.

In Wiesbaden werden derzeit unkoordiniert Pflastersteine, Betonsteine oder Asphalt zur Gehweggestaltung genutzt, die zu einem uneinheitlichen Erscheinungsbild beitragen. So könnte eine zu entwickelnde „Wiesbaden-Pflasterung“ erheblich verschönernd wirken. Individuelle Pflasterkonzepte für verschiedene Bereiche wie Historisches Fünfeck, Außenbezirke und Vororte wären denkbar.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten

- 1.) zu berichten, nach welchen Kriterien und mit welchen Vorgaben derzeit Gehwegpflasterungen erfolgen,
- 2.) ein Konzept für eine „Wiesbaden-Pflasterung“ nach Berliner Vorbild zu entwickeln.

Beschluss Nr. 0078

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 11.09.2024 ist durch die Ausführungen des Tiefbau- und Vermessungsamtes und die Zusage, dem Ausschuss das Konzept zur Verfügung zu stellen, durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2024

Christa Gabriel
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2024

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister